



EU-Verhandlungen zur GAP-Strategieplan-Verordnung und Vorbereitung des nationalen GAP-Strategieplans

Inhalt

1. EU-Verhandlungsstand

- a. Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR)
- b. Vorschlag zur GAP-Strategieplan-Verordnung

2. Aktueller Stand der Vorbereitungen GAP-Strategieplan

- a. Übersicht über thematische Hauptbereiche
- b. Institutioneller Rahmen
- c. Anstehende Schritte

EU-Verhandlungen

Mehrjähriger Finanzrahmen (MFR) 2021-2027

- Europäischer Rat vom 17.-21. Juli 2020 hat MFR und zusätzlich Mittel für Wiederaufbaufonds (ERI) vereinbart
- GAP-Gesamtvolumen: 387 Mrd. Euro (in lfd. Preisen); + 1%
- DEU-Anteil GAP rd. 43,8 Mrd. Euro (-0,8% im Vgl. zu 2020)
1. Säule 35,2 Mrd. Euro, 2. Säule 8,6 Mrd. Euro
- 2. Säule ohne ERI: -3,8 %; incl. ERI (nur 2021/22): +5,5 %
- Weiteres Verfahren:
Zustimmung EP zum MFR; wegen ERI ist Ratifizierung durch alle nationalen Parlamente erforderlich (Eigenmittelbeschluss)

EU-Verhandlungen

Vorschlag zur GAP-Strategieplan-Verordnung

- Ratsposition am 21. Oktober 2020 in Luxemburg erzielt
- Wesentliche Themen: Grüne Architektur, Umsetzungsmodell
- EP-Position wurde am 23. Oktober 2020 abgestimmt
- Erster Trilog als so genannter „Super-Trilog“ zu allen drei Verordnungen des GAP-Pakets am 10. November 2020
- Abschluss voraussichtlich unter PRT-Ratsvorsitz im Frühjahr 2021
- Anwendung des neuen GAP-Rahmens ab 2023

Ratskompromiss vom 21.10.2020: „Deutsches Modell“ zu Öko-Regelungen und 2. Säule

„Lernphase“ 2023/2024
→ Vermeidung von
nicht-verwendeten DZ-Mitteln

2025ff

Zeitlich befristete
Sonderregelung [86 (6a)]

1. Umverteilung zw. Öko-Reg.
bzw. anderen DZ-Interventionen
(*ultima ratio*)
oder
2. Umschichtung absehbar nicht
verwendbarer Mittel in 2. Säule
für Interventionen nach Art. 65, 67
und 68 sofern U&K-Ziele

Anerkennung besonders
ambitionierter Leistungen
in der 2. Säule [86 (6c)]

Anrechnung von geplanten Zahlungen für Interventionen nach Art. 65, 67 und 68, sofern sie U&K-Zielen oder dem Tierwohl dienen und die 30% des ELER-Mittelvolumens überschreiten auf Mindestbudget für Öko-Regelungen („1 Euro für 1 Euro“)

Mindestbudget für Öko-
Regelungen von mind. 20%
des DZ-Plafonds [86 (6a), (6b)]
(nach S1>S2 und vor S2>S1)

Während der gesamten Planungsperiode; GAP-SP-Ergebnisindikatoren auf dieser Grundlage

Entscheidung zur Umschich-
tung zwischen den Säulen
(max. 25+15+2 S1>S2) (Art. 90)

Jährliche Revisionsmöglichkeit ab 2025

2023

2024

2025

2026

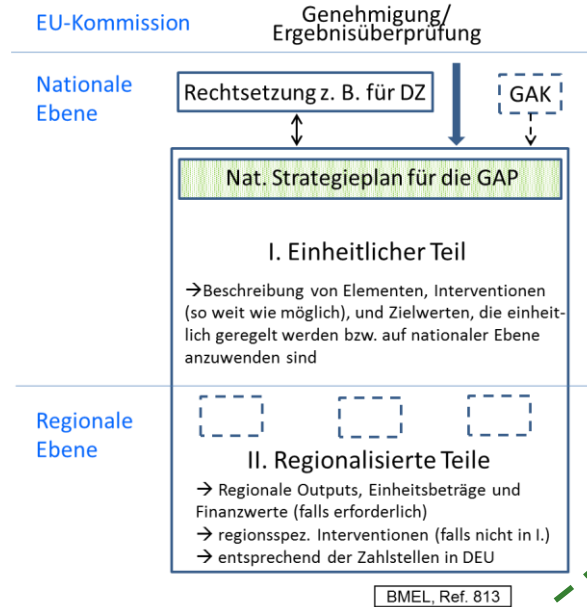
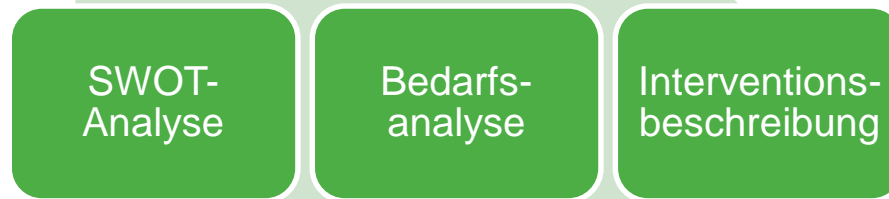
2027

Zeitraum GAP-Strategieplan

Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan

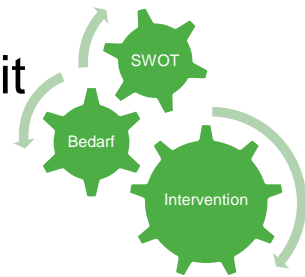
Ex Ante Evaluierung

Entwurf GAP-SP



Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan Institutioneller Rahmen

- Vorbereitungen nach „modularem“ Ansatz
- Bestehende Bund-Länder-Gremien befassen sich intensiv mit Vorbereitungen zur nationalen Umsetzung
- Zusätzlich:
Einrichtung verschiedener **fachübergreifender Arbeitsgruppen aus Bund und Ländern** (nicht alle Länder überall vertreten) mit unterschiedlichen Aufgabenbereichen
- neue Gruppe **Strategieplan-Koordinierungsreferenten** („SPKR“) hat sich mehrfach ausgetauscht



Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan

Institutioneller Rahmen

- Interventionssteckbriefe (im Entwurfsstadium) zu:
 - Flächenbezogenen ELER-Maßnahmen (Leitung BY)
 - Nicht-flächenbezogene ELER-Maßnahmen (Leitung BB)
 - LEADER (Leitung SN)
 - Direktzahlungen
 - Sektorspezifische Interventionen Obst und Gemüse
 - Sektorspezifische Interventionen Bienen
 - Sektorspezifische Interventionen Wein (Leitung RP)
 - Sektorspezifische Interventionen Hopfen

Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan

ELER-Interventionen - Herangehensweise

- Grundsatz: Interventionsbeschreibungen so abstrakt wie möglich, aber so konkret wie nötig fassen und dabei möglichst viele Inhalte aggregieren
- die Länder können ihre spezifischen Förderbedarfe den Interventionen zuordnen; so wird auch eine Beschreibung der Interventionen des ELER im allgemeinen Teil des GAP-Strategieplans ermöglicht
 - Dabei gilt, dass nicht jedes Land auch jede Intervention anbieten muss
 - Die länderspezifischen Einschränkungen sowie die Umsetzung der Maßgaben aus den Interventionsbeschreibungen erfolgen in Zuständigkeit der Länder über deren jeweilige Förderrichtlinien
- um die Darstellung der Interventionen so übersichtlich und handhabbar wie möglich zu gestalten, bezieht sich jede Beschreibung auf nur einen Outputindikator sowie grundsätzlich auf nur ein spezifisches Ziel und einen Ergebnisindikator („Monozuordnung“)

Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan ELER-Interventionen

Flächenbezogene ELER-Maßnahmen (Leitung BY)

- 13 Interventionsbeschreibungen entwickelt
- Erste Abstimmung mit zuständigen Bund-Länder-Referenten erfolgt

Nicht-flächenbezogene ELER-Maßnahmen (Leitung BB)

- 19 Interventionsbeschreibungen entwickelt
- Erste Abstimmung mit zuständigen Bund-Länder-Referenten erfolgt

Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan ELER-Interventionen

LEADER (Leitung SN)

→ Eine Interventionsbeschreibung erstellt

Übergreifend:

- Alle Interventionsbeschreibungen (Direktzahlungen, Sektorprogramme, ELER) stellen Entwürfe auf Basis des aktuellen Verhandlungsstands dar.
- Sobald politische bzw. rechtsetzende Entscheidungen auf EU- und nationaler Ebene gefallen sind, wird Änderungsbedarf an Interventionsbeschreibungen geprüft und eingearbeitet.

Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan Verwaltungs- und Kontrollsysteme (VKS)

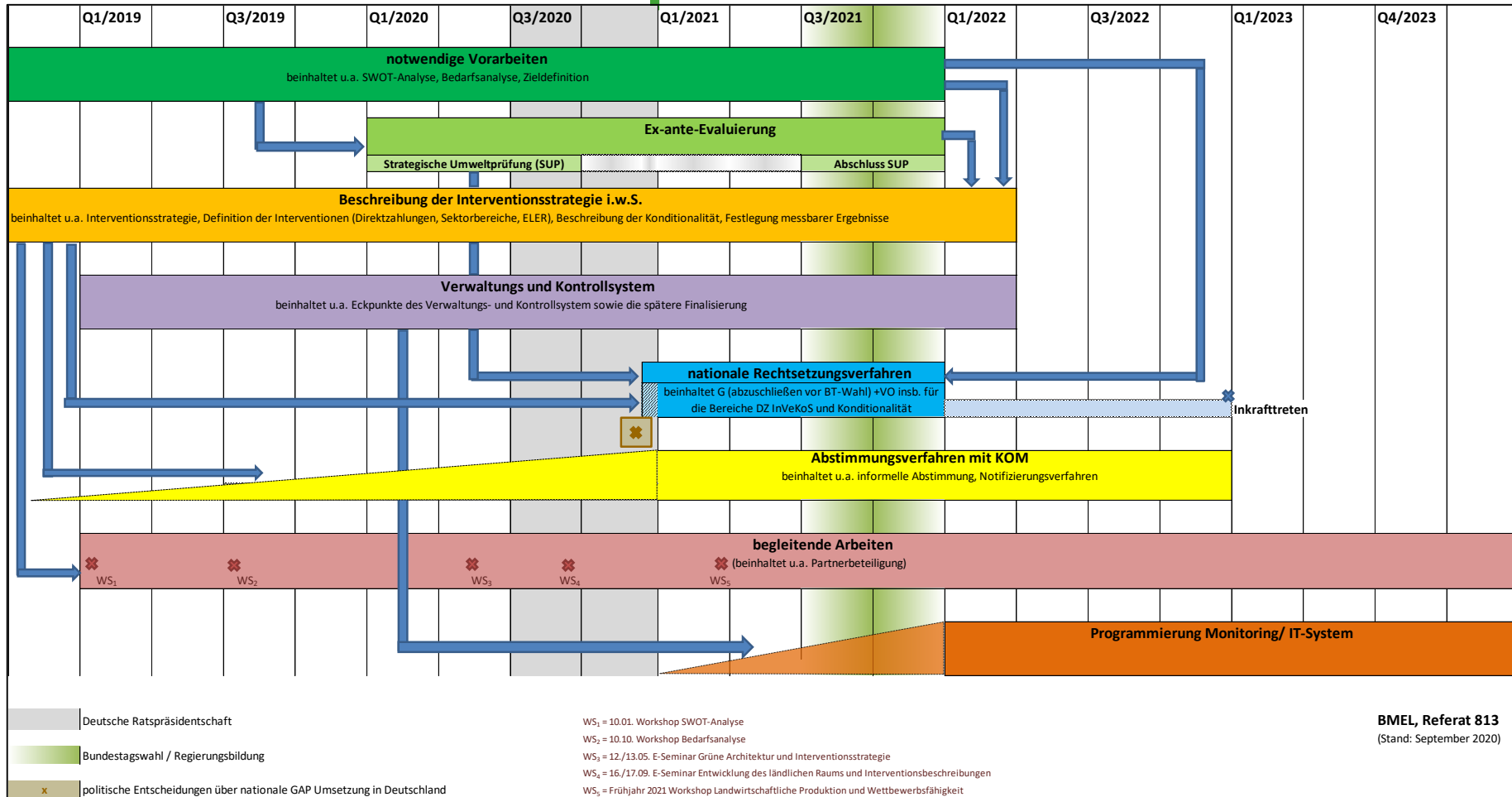
- **Ergebnisorientierung** im Verhältnis KOM – Mitgliedstaat; dadurch mehr Spielräume für MS im Hinblick auf die Verwaltung und Kontrolle der Zahlungen:
- Drei Arbeitsgruppen zu VKS:
 - **Flächenbereich:** InVeKoS gilt weiter. Zusätzlich neuer Bestandteil: Flächenmonitoringsystem; fakultative Nutzung dieses Systems auch zur Kontrolle der Bewirtschaftungsweise und -auflagen.
 - **Konditionalität**, Cross-Compliance
 - **Investive Förderung:** Aufwand/Risiko-Abwägung stärker berücksichtigen, Kontrolltiefe und -breite soll diesem Prinzip entsprechen, Reduzierung von Kontrollquoten, Nutzung von vereinfachten Kostenoptionen.

Vorbereitung GAP-SP - Kontextaufgaben

- Parallel: enger Austausch mit KOM-Generaldirektion Landwirtschaft
- **Ex-Ante-Evaluierung** unter Projektleitung des Instituts für ländliche Strukturforchung (IfLS) und weiterer Beteiligter (BonnEval, entera, Thünen-Instituts für Ländliche Räume) im April 2020 angelaufen
- Vorbereitung **Strategische Umweltprüfung** (1. Phase: Scoping) angelaufen
- **5. BMEL-Beteiligungsveranstaltung** für Frühjahr 2021 geplant „Landwirtschaftliche Produktion und Wettbewerbsfähigkeit“

Vorbereitung Nationaler GAP-Strategieplan

Schematischer Zeitplan



BMEL, Referat 813
(Stand: September 2020)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

www.bmel.de/gap-strategieplan